

Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in)/ (m/w/d) - Thermo-mechanisches Design hochkomplexer mikrointegrierter Lasermodule -

Für unser Joint Lab Laser Metrology, das sich mit der Entwicklung von mikrointegrierten Diodenlasermodulen für präzisionsmesstechnische Anwendungen u.a. im Weltraum beschäftigt, suchen wir eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in).

(Kennziffer 02/19)

Als Teil des Entwicklungsteams übernehmen Sie die mechanische und thermale Modellierung komplexer, mikrointegrierter Lasermodule sowie die Modellierung und Entwicklung einer hermetischen Gehäuse- bzw. Packaging-Technologie. Für die Gehäuseentwicklung wählen Sie geeignete Fügeverfahren aus und entwickeln bestehende Verfahren weiter. Ihre Lösungen erstellen Sie in enger Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsteam, um die Einhaltung der Systemanforderungen während Ihrer Entwicklungsarbeit zu gewährleisten.

Sie sollten über ein Diplom oder den entsprechenden Master einer Universität in den Fächern Physikingenieurwesen, Mikrosystemtechnik, Mechatronik oder Maschinenbau verfügen.

Vorausgesetzt werden einschlägige Kenntnisse über Fügetechnologien, die für die Entwicklung hermetischer Gehäuse für mikrointegrierter Module relevant sind. Erforderlich sind ferner Kenntnisse in der numerischen Modellierung mechanischer und thermischer Eigenschaften von Baugruppen sowie in deren mechanischen und thermischen Design, z.B. mit Autodesk Inventor oder ANSYS.

Ihr ausgeprägt analytisches Denken ermöglicht es Ihnen, wissenschaftlich-technische Fragestellungen durch geeignete Modellbildung zielgerichtet zu bearbeiten, numerische Ergebnisse kritisch zu hinterfragen und physikalisch-technisch zu interpretieren.

Wünschenswert sind ferner Erfahrungen beim Laserschweißen und bei der Lasermaterialbearbeitung mit Kurzpuls- und Ultrakurzpulslasern.

Die Bereitschaft, eine äußerst sorgfältige Arbeitsweise zu pflegen, zeichnet Sie aus. Teamfähigkeit

und ein engagiertes, selbständiges Arbeiten sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache runden Ihr Profil ab.

Wir bieten eine anspruchsvolle interdisziplinäre Tätigkeit. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund). Die Stelle kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden und ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Qualifizierte Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Dazu klicken Sie bitte auf „[Online bewerben](#)“ und übermitteln uns auf diesem Wege Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.02.2019**.

Falls Sie noch Fragen zur Bewerbung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Münzfeld
Tel.: 030 6392-2641

manuela.muenzfeld@fbh-berlin.de

Profil

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e. V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, UV-LEDs und der Mikrowellenbauelemente.

Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen.

Weiteres unter: www.fbh-berlin.de